

Michael Fielsch •

**Landkreis Lüchow-Dannenberg**

Fachdienst Straßenverkehr

Z.H. Herrn [REDACTED]

Tannenberger Straße 2

**29439 Lüchow**

, 11. Mai 2023

**Ihre freundliche Androhung einer Erzwingungshaft gemäß § 96 OWiG**

**Bußgeldbescheid vom 17.11.2022**

**Ihr mein mich betreffendes Aktenzeichen: [REDACTED]**

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

ich bedanke mich für das wundervolle Angebot einer weiteren Erzwingungshaft. Der letzte diesbezügliche (Wellness-) Aufenthalt in der JVA in Bützow im vergangenen Jahr hat mir sehr gefallen. Gerade jetzt, nach meiner Dreifach-Bypass-Herz-Operation (im Oktober 2022) und einer gleichzeitigen fünfmonatigen Phase der Obdachlosigkeit\*, kann ich die staatlich verordnete Ruhe erneut sehr gut gebrauchen.

\*) Die unbegründete Weigerung von Seiten des Sozialamtes, weit über zwei Jahre hinweg die Miet- und Heizkosten zu übernehmen, hat bei mir dermaßene Ängste (vor einer möglichen Obdachlosigkeit), Depressionen, sowie eine Schimmelvergiftung (auf Grund fehlenden Geldes zum adäquaten Heizen) und noch dazu durch eine Corona-Infektion einen Herzinfarkt bei mir ausgelöst, den ich aber gar nicht als solchen wahrgenommen hatte. Und als Bonus hat mich das Ganze noch dazu dann in die von staatlicher Seite absichtlich und ganz bewusst herbeigeführte - und von mir angstvoll befürchtete - Obdachlosigkeit gebracht.

Als Frührentner (auf Basis eines psychologischen Gutachten) mit einer üppigen Rente von etwas über 100,- Euro pro Monat erlaube ich es mir, diese mit der Grundversicherung durch das Sozialamt finanziell aufzustocken, wobei inzwischen fast JEDER in unserem Land weiß, dass diese viel zu niedrig bzw. mit Hilfe mieser, oder anders gesagt, menschenverachtender Berechnungstricks absichtlich kleingerechnet ist. Dies hat sogar bereits das Bundesverfassungsgericht festgestellt, was aber der Politik völlig am Gesäß vorbeigeht.

Zwar hat der Gesetzgeber mit dem Pfändungsfreibetrag einmal festgelegt, was der finanzielle Mindestbehalt für eine gesellschaftliche bzw. soziokulturelle Teilhabe ist. Mit der Agenda 2010 hat aber „der selbe“ Gesetzgeber wiederum diese Festlegung ausgehebelt\*\*, was man auch als staatlich legitimierten Rechtsbruch ansehen könnte.

\*\*\*) Inklusive finanzieller Sanktionen und dies bis hin zur völligen existenziellen Vernichtung.

Als sozial- sowie gesellschaftspolitisch sehr engagierter Mensch versuche ich zwar etwas dagegen zu unternehmen, nur ist dies zum einen mit der sehr eingeschränkten Teilnahme am soziokulturellen Leben, sowie zum anderen auf Grund der fehlenden Unterstützung durch eine finanzkräftige Lobby, kaum möglich. In meinem Finanzhaushalt fehlen mir dadurch noch dazu die Mittel, um Bußgelder usw. zu bezahlen oder mir sogar mal einen Urlaub bzw. eine Urlaubsreise leisten zu können. Mir ist daher ein Abenteueraufenthalt in einer Justizvollzugsanstalt als Alternative\*\*\* immer sehr angenehm.

**Mein Gegenvorschlag zu Ihrer Forderung lautet daher... Sie schicken Ihre finanzielle Forderung zur Verrechnung an die Politik oder Regierung oder so und überweisen den immensen Restbetrag, der sich aus dieser Verrechnung ergibt, dann an mich.**

\*\*\*) Sowie als persönliche Erlebniserfahrung und sehr intensives Praktikum im Rahmen der von unserer Initiative "Weltrettung durch Therapie" angebotenen "Lebens- und Konfliktberatung für Andersdenkende".

Im übrigen durfte ich im zarten Alter von fünf Jahren relativ live miterleben, wie sich mein leiblicher Vater das Leben nahm, indem er sich eigenhändig vergaste. Im immer noch zarten Alter von sieben Jahren sperrte man mich daraufhin für längere Zeit in die Psychiatrie weg, weil angeblich mit MIR etwas nicht stimmen würde, wobei AUCH in dieser wundervollen Einrichtung „nachweislich“ niemand auf die Idee kam, sich mit mir hoch traumatisiertem Kind zu beschäftigen - außer mich mit Psychopharmaka vollzupumpen.

Erst im weiteren Verlauf des Lebens wurden mir die Dummheit, Ignoranz und Unfähigkeit, sowie die damit einhergehenden Schuldverdrehungen und falschen Schuldüberfrachtungen der sogenannten Erwachsenen bzw. der gesamten Gesellschaft - als angeblich vernunftbegabte Wesen - (auch seelisch sehr schmerzhaft) immer bewusster, wodurch ich mich noch dazu immer weiter aus dem tief anezogenen und konditionierten Stockholm-Syndrom wieder heraus arbeiten konnte - **wobei mich bis heute niemand für diese immens wichtige Tätigkeit bezahlt hat.**

Da ich heute, nach rund fünfzig (in Zahlen: 50) Jahren, immer noch die selbe Dummheit, Ignoranz und Unfähigkeit der Gesellschaft, inklusive der sich daraus ergebenden Schuldverdrehungen und falschen Schuldüberfrachtungen, erlebe, kann ich unser antiquiertes Staats-, Rechts- und Justizwesen, welches nicht auf Vernunft, sowie einer dringend benötigten Aufklärung und Bewusstmachung, sondern immer noch auf der mittelalterlichen "schwarzen Pädagogik" beruht, zum großen Teil überhaupt nicht mehr ernst nehmen - wobei der Staat mir dieses natürlich mit Hilfe genau dieser schwarzen Pädagogik versuchen kann auszutreiben. **Hierbei sei aber bitte auch noch zu beachten, dass Mutter Natur Vater Staat\*\*\*\* gar nicht vorgesehen hat.**

\*\*\*\*) Ein von Menschen künstlich eingerichtetes System, welches gegen das natürliche Leben gerichtet ist, weil letztendlich der systemische Selbsterhalt immer (wieder) über das Recht des Individuums gestellt wird - u.a. durch das sukzessive Aushebeln von (existenziellen) Grundrechten, bis es WIEDER auf gesellschaftlicher Ebene geschichtsträchtig kracht. Basis dafür ist u.a. das unreflektierte Ausleben der psychischen Störung der „überzogenen Angst vor Kontrollverlust“ - auch kollektivübergreifend über die negativen Aspekte der Gruppendynamiken.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen sowie soziokulturell teilhabenden Grüßen

Michael Fielsch

Hobby-Seelsorger für Andersdenkende und Wendeberater(.de) sowie gerne auch Ihr-Spiegelhalter(.de)

PS: Haben Sie es übrigens schon gewusst? Die Agenda 2010 hat in den dafür zuständigen Ämtern die Gewaltenteilung ausgehebelt. So kann ein einzelner Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin bzw. ein kleines Team von Mitarbeitern im sogenannten Jobcenter oder Sozialamt eine Person einer angeblichen Fehlleistung anklagen und noch dazu sofort das Urteil (z.B. schuldig im Sinne der „eigenen“ Anklage) fällen sowie auch umgehend das Urteil vollstrecken, in dem Sozialleistungen einfach untersagt werden.

Natürlich kann die betroffene Person dagegen Klage einreichen, wobei eine Prozessführung vor Gericht aber oft nicht nur Jahre andauert, sondern der Umstand, dass der Kläger diesen Zeitraum ja irgendwie finanziell überbrückt bzw. überlebt hat, oft als Beweis genommen wird, dass der Kläger anscheinend gar keine Sozialleistung benötigt hätte.\* Das ganze erinnert an Hexenprozesse, womit ein Großteil der sehr negativen Stimmung (durch passiven oder auch aktiven Frust und den sich daraus ergebenden Handlungen - auch wiederum zum großen Teil über die negativen Aspekte der Gruppendynamiken) in unserem Land erklärt werden kann.

\*) Welche seelischen und körperlichen Schäden dadurch bei den entsprechenden Personen angerichtet werden, wird ebenfalls völlig ausgeblendet und apropos (Buß-) Gelder... Das Asozialamt hat durch die Weigerung der Übernahme der Miet- und Heizkosten für mich über 27 Monate hinweg ca. 15.000 Euro eingespart. Die durch den dadurch bei mir herbeigeführten Herzinfarkt entstandenen Behandlungskosten belaufen sich dagegen aktuell auf über 28.000 Euro - Die Einsparungen im Sozialwesen kosten das Gesundheitssystem Unsummen, wobei dadurch aber zum Glück sehr wichtige Erwerbseinkommensplätze erhalten oder sogar geschaffen werden, und nicht zu vergessen, auch die in der Gerichts- und Bestrafungsindustrie.

Ich weiß natürlich, dass Sie dies alles hoher Wahrscheinlichkeit nach überhaupt nicht interessiert, weil... "wie viele andere machen Sie ja auch nur Ihren Job." Und ich weiß noch dazu, dass wer nichts macht, kann auch keine Fehler machen, **nur habe ich nur dieses eine Leben, welches ich trotz meiner prekären Lebenssituation - dessen Grundlage schon zu meinen Kinder- und Jugendzeit geschaffen wurde** (siehe gerne auch meiner öffentlichen Kurzbiografie unter der internetten Adresse [www.fielsch.de](http://www.fielsch.de)) **und für was ich mich in keinster Weise schuldig fühle oder schäme - maximal ausköstigen möchte und auch weiterhin werde, inklusive dem einen oder anderen (aus meiner Sicht) geringfügigen Fehlverhalten.**

Und abschließend hätte ich noch eine Frage, die mich immer intensiver bewegt:

**Wenn man schon als Kind und Jugendlicher für etwas was man nicht getan hat oder nichts kann weggesperrt bzw. immer wieder - auch durch viele Möglichkeitsverluste und Entwicklungsblockaden - bestraft wurde, wie viel Fehlverhaltens-Kredit hat man sich dadurch für das weitere Leben verdient?**